



Niederschrift

FinanzA/006/2018

über die Sitzung **des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung, Tourismus & Kultur**

am **Donnerstag, den 01.03.2018**, von **18:00 Uhr bis 19:30 Uhr**
im **Sitzungssaal Rathaus, Franz-Schratz-Straße 12, 48499 Salzbergen**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Robin Casper

Mitglied

Herr Frank Elling

i. V. Elling, Frank

Herr Klaus Gödde

Herr Norbert Hollermann

Frau Anke Leferink

i. V. für Leifeling, Bernhard

Herr Detlev Walter

Herr Ansgar Warburg

Protokollführer/in

Frau Lena Bramkamp

Bürgermeister/in

Herr Andreas Kaiser

von der Verwaltung

Herr Hubert Rausing

Herr Dirk Vogt

Abwesend:

Mitglied

Herr Bernhard Leifeling

Herr Alfred Vehring

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Robin Casper eröffnet die Sitzung.

2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Robin Casper stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. **Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende Robin Casper stellt die Tagesordnung mit folgender einstimmig genehmigter Änderung fest:

Punkt 5; Bericht des Bürgermeisters wird getauscht mit Punkt 6; Vortrag Frau Hülsing zur weiteren Entwicklung der Kirchenbücherei.

4. **Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 29.11.2017**

Die Genehmigung des Protokolls wird auf die nächste Sitzung verschoben.

5. **Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Kaiser verweist auf die Ausführungen bei Punkt 7 von Dirk Vogt zum Nachtragshaushalt 2018.

6. **Weitere Entwicklung der Bücherei St. Cyriakus**

Frau Hülsing stellt anhand einer Präsentation die aktuelle Situation der Kirchenbücherei im Gemeindezentrum vor.

Dabei wird auf die weiteren Entwicklungsnotwendigkeiten im personellen, materiellen und räumlichen Bereich hingewiesen.

Herr Hollermann weist auf mögliche Regallösungen hin. Herr Elling bedankt sich für den Vortrag, und weist darauf hin, dass der Bedarf zur Optimierung grundsätzlich gesehen wird, eine unmittelbare Umsetzung von Lösungen eher nicht möglich ist. Herr Walter verweist auf einige kurzfristig umsetzbare Lösungsmöglichkeiten, wie z.B. WLAN.

Herr Schöttler fragt nach den Gesamtkosten einer vollumfänglichen Optimierung. Frau Hülsing geht grob geschätzt von ca. 30.000 € aus. Herr Evers sieht ebenfalls den grundsätzlichen Bedarf einer Optimierung, verweist aber auch auf die nicht unmittelbar mögliche Umsetzung. Auch sollte die grundsätzliche Ausrichtung der Bücherei eruiert werden. Bürgermeister Kaiser verweist auf die kirchliche Trägerschaft und die damit verbundene grundsätzliche Zuständigkeit in

der Kostenfrage. Ebenso verweist er auf mögliche Förderungen durch den Landkreis und die weitere Ausrichtung der Bücherei. Diese zukünftige Ausrichtung soll in einem gemeinsamen Gespräch mit der katholischen Kirchengemeinde abgestimmt werden. Der Bürgermeister initiiert einen entsprechenden Termin.
Eine Ausführung der Fachstelle für KÖB wird nachträglich zur Verfügung gestellt.

7. 1. Nachtragshaushaltsplan und 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018
Vorlage: BV/033/2018

Kämmerer Dirk Vogt stellt anhand einer Präsentation die Notwendigkeit der Aufstellung eines Nachtragshaushaltes für 2018 dar. Er erläutert die gesetzlichen Grundlagen und begründet die Notwendigkeit anhand von Beispielen aus denen sich in erheblichem Umfang Haushaltspositionen verändern. Genannt werden die Sanierungsarbeiten in der KiTa Marien, welche aufgrund eines eingetretenen Schadensfalles an der Heizungsanlage nun um einen weiteren Anbau/Umbau erweitert werden soll. Ebenso stellt sich nachträglich ein erhöhter Bedarf an zu betreuenden Kindern durch erhöhte Anmeldezahlen im KiTa-Bereich dar, so dass eine neue Einrichtung bereits ab dem 01.08.2018 eingerichtet werden muss. Dirk Vogt erläutert, dass alle veränderten Haushaltspositionen aktuell erfasst und in der Verwaltung abgestimmt werden. Auch werden Deckungsmöglichkeiten aufgezeigt. Kurzfristig, nach Festlegung aller Positionen, muss der Haushalt erneut formell aufgestellt und berechnet werden. Anschließend erfolgt wieder eine „Genehmigung“ durch den Landkreis.

Dirk Vogt geht nach aktuellem Stand unter Ausnutzung aller Deckungsmöglichkeiten weiterhin von einem ausgeglichenem Haushalt aus.

Herr Elling dankt für die Ausführungen und die in diesem Zusammenhang angestrebte Ausgabedisziplin der Verwaltung. Auch geht er von einem genehmigungsfähigem Haushalt aus. Herr Walter befürwortet, dass Positionen im Haushalt, welche in der Zukunft durchgeführt werden müssten jetzt vorgezogen werden. Auch er teilt die Hoffnung, dass der Nachtragshaushalt ausgeglichen sein wird.

Der Vorsitzende Robin Casper verweist auf die Weitergabe der Entscheidung zum Nachtrag an den Verwaltungsausschuss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

8. Anträge und Anfragen

8.1. Tourismuskonzept

Bürgermeister Kaiser verweist auf das neue Tourismuskonzept.

8.2. Mitgliederversammlung Interessengemeinschaft Handel & Gewerbe

Bürgermeister Andreas Kaiser berichtet über die Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft Handel & Gewerbe. Hier ist ein neuer Vorstand gewählt worden (Forstmann, Puls, Bals), deren Sprecher noch bestimmt werden muss. Die Interessengemeinschaft muss sich insgesamt neu aufstellen.

8.3. Eisenbahngüterschuppen

Bürgermeister Andreas Kaiser wirft die Frage nach der künftigen Nutzung der Eisenbahngüterschuppen auf. Es könnte sich eine Gestaltung in Richtung Musik (Musikverein, Musikschule, Chor etc.) ergeben. Weitere Vorschläge sind erwünscht.

Um 19:30 Uhr schließt der Vorsitzende Robin Casper die Sitzung.

gez. Andreas Kaiser
Bürgermeister

gez. Robin Casper
Ausschussvorsitzender

gez. Lena Bramkamp
Protokollführer